



DAS AUS DER *isolation*

DIE FINISSAGE ALS FESTIVAL AM 12. UND 13. SEPTEMBER 2020 IM ZENTRUM FÜR VERFOLGTE KÜNSTE

Im März 2020 änderte das Corona-Virus plötzlich unsere Leben. Isolation und Vereinzelung trafen jede*n. Das kollektive Miteinander erodierte binnen weniger Stunden. Das Museum Zentrum für verfolgte Künste Solingen hatte umgehend sein Programm umgestellt und Künstler*innen eingeladen, ihre individuellen Erfahrungen der Isolation schöpferisch zu verarbeiten. Sechs Positionen fanden sich unter dem Titel *AUS DER ISOLATION* im Museum ausgestellt im Dialog mit Werken unserer Sammlung und ab Juni dann weitere Arbeiten der Ausschreibung in einer ergänzenden Online-Präsentation.

Mit *AUS DER ISOLATION* kehrte das Museum Zentrum für verfolgte Künste zurück aus der digitalen Welt in analoge Kommunikationsräume: Besucher*innen konnten in der Ausstellung u.a. die Werke sehen, die in den Podcasts des Museums vorgestellt werden.

Immer wieder kam im Laufe der im Mai 2020 für Besucher*innen eröffneten Ausstellung auch unter den Künstler*innen der Ausschreibung ein Dialog zustande, so konnten – leider ob der Bedingungen ohne ein externes Publikum – die Vernissage der Ausstellung, eine Performance, eine Lesung und Konzerte stattfinden, deren Aufzeichnungen die Zeit der Wechsellausstellung des Zentrums im digitalen Raum überdauern werden.

Am letzten Wochenende der Ausstellung, den 12. Und 13. September 2020, werden nun zwei öffentliche Programmpunkte mit begrenztem Publikum diese Reihe abschließen. Karten können ab sofort über die Plattform *Solingen Live* erworben werden.

Am Samstag den 12. September findet ab 18.00 Uhr im Meistermann Saal des Museums eine Lesung mit dem Autoren Tilman Strasser statt, der im Rahmen von *Stadt.Land.Text NRW 2020* - in Anlehnung an die mittelalterliche Position des ‚Stadtschreibers‘ - als ‚Regionsschreiber‘ des Bergischen Landes unterwegs sein und seine Eindrücke zum Alltag der Kulturregion mit literarisch-künstlerischen Mitteln verarbeiten sollte. Als er am 1. März diese Position antrat, dachte ihm wohlmöglich schon, dass es komplizierter werden würde als zunächst gedacht. Diese Eindrücke schildert er in der moderierten Lesung seiner Texte.

Am Sonntag den 13. September schließt ein letzter *Artist Talk* der beteiligten Künstler*innen die Ausstellung ab: beginnend um 17.00 Uhr werden sie im Meistermann Saal mit den Kurator*innen, Birte Fritsch und Jürgen Kaumkötter, ins Gespräch kommen und ihre Arbeit(en), ihre Eindrücke und auch ihre Zukunftspläne erörtern.

Im Anschluss daran berichtet Korhan Erel, eine in Berlin ansässige elektronische Musiker*in, Improvisator*in und Sounddesigner*in, von ihren Erfahrungen in und mit der Isolation, mit gestreamten Auftritten und ersten Konzerten, die sie diesen Sommer in NRW gab. Sie spielt elektronische Instrumente mit verschiedenen Controllern, komponiert, musiziert und gestaltet Klänge für Tanz, Theater, Installationen und visuelle Medien - eine Vorstellung davon gibt sie am Ende der Veranstaltung in einem abschließenden Live-Konzert.

The poster features a light teal background with the word 'ISOLATION' repeated in a grid pattern. A large red and teal abstract shape is in the center, containing two black and white portraits of women. To the left, the dates '12. -13. SEP' are written vertically. The main title 'DAS AUS DER ISOLATION' is prominently displayed, with 'ISOLATION' in red script below it. To the right, the text 'festival + finissage' is written in a cursive font. Below this, a list of artists is provided, including Detlef Bach, Tatiana Feldman, Fabian Nette, Birgit Pardun, Schneider + Mombaur, Peter Wischnewski, and special guest artists Korhan Erel and Tilman Strasser. Social media icons for Instagram and Facebook are at the bottom right.

12. -13. SEP

**DAS
AUS
DER**

isolation

*festival +
finissage*

**MIT DEN KÜNSTLER*INNEN
DER AUSSTELLUNG**

**DETLEF BACH
TATIANA FELDMAN
FABIAN NETTE
BIRGIT PARDUN
SCHNEIDER + MOMBAUR
PETER WISCHNEWSKI**

**+ SPECIAL GUEST ARTISTS
KORHAN EREL
TILMAN STRASSER**

Instagram Facebook

MUSEUM ZENTRUM FÜR VERFOLGTE KÜNSTE

Wuppertaler Straße 160 | 42653 Solingen | Tel. 0049 212 258140

Öffnungszeiten derzeit jew. Di.-So. 10.00-17.00 Uhr

verfolgte-kuenste.com